

Pflegende Angehörige

Häusliche Pflege ist weiblich: zwischen 73 % und 79 % der Pflegenden sind Ehefrauen, Lebenspartnerinnen, Töchter, Schwiegertöchter und Enkelinnen.

79-85 % aller Hauptpflegepersonen fühlen sich eher stark bis sehr stark belastet. 80 % der Pflegepersonen stehen rund um die Uhr zur Verfügung.

Häusliche Pflege belastet durch:

- hohe körperliche und psychische Beanspruchung
- mangelnde Freizeit
- Reduzierung von sozialen Kontakten
- mangelnde Anerkennung
- Verhaltensauffälligkeiten und Klagen des/der Pflegebedürftigen

Beratung kann pflegende Angehörige entlasten. Gefragt sind Beratungs- und Unterstützungskonzepte, die die Hauptpflegeperson in ihrer Funktion als ManagerIn in der Pflegesituation wahrnehmen und unterstützen, aber auch Entlastung und Begleitung in schwierigen Situationen gewähren.



Die Enquetekommission empfiehlt unter anderem:

- die Schaffung von Konzepten zur Vereinbarung von Pflege und Beruf,
- die Ergänzung der Beratungsangebote um „migrationsgerechte“ Beratung,
- die Aufwertung der Pflgetätigkeit und Maßnahmen, die die Pflegebereitschaft von Männern erhöhen.